

TRAUMA-BASISMODUL

5. + 6. März in St. Pölten

CLS-Fortbildung mit
Tina M. Hoffmann, MSc und Olga Kessel, DLB

resonanz akademie

Counseling für Lebens- & Sinnfragen

AKADEMIE FÜR INTEGRATIVE BERATUNG

RESONANZ-AKADEMIE
CLS - Counseling für Lebens- und Sinnfragen
4020 Linz, Rainerstraße 15 / 4. Stock
Tel.: +43 (0)677/990 11 943 E-Mail: office@cls-austria.at Home: www.cls-austria.at Bildrechte: CLS, Pixabay
Bankverbindung Raiba St. Marien: IBAN: AT273453000000059600 BIC: RZOOAT2L530

SEMINARLEITERINNEN



Olga Kessel, DLB

Diplom-Lebensberaterin, Supervisorin
Expertin in den Bereichen Stressmanagement und Aufstellungsarbeit
Diplom-Gesundheits-Krankenpflegerin
Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)

Tina M. Hoffman, MSc

Diplom-Lebensberaterin, Supervisorin, Trainerin
Traumazentrierte Fachberterin
Traumapädagogin, NARM Counsellor
Master in Psychosozialer Beratung



SEMINARSORT

Bildungshaus St. Hippolyt
3100 St. Pölten
Eybnerstraße 5
www.hiphaus.at
hiphaus@dsp.at

Im Bildungshaus werden Zimmer angeboten. Das CLS-Zimmerkontingent ist nur begrenzt gültig. Zeitgerechte Buchung bitte direkt unter der Nummer 02742/352104 oder per E-Mail mit dem Hinweis auf die Teilnahme am CLS-Seminar.





TRAUMA-BASISMODUL

INHALT BASISMODUL

Menschen mit Traumafolgen suchen auf Grund ihres inneren Leidens sehr häufig Beratung. Doch oft fühlen sich Beraterinnen und Berater überfordert und haben Sorge, falsch zu handeln.

- Was ist ein Trauma?
- Wie sind Traumafolgen zu erkennen?
- Welche Möglichkeiten haben wir in der Beratung und Begleitung von traumatisierten Menschen?

Praktische Übungen zur Ressourcenaktivierung, zur Distanzierung und Reorientierung, Grundlagen der Stabilisierung und Stärkung ergänzen das Basiswissen über Trauma, welches in dem Seminar vermittelt wird. Ziel ist es, Trauma und seine Folgen besser zu erkennen und zu verstehen und erste Methoden kennen zu lernen, welche Menschen mit Traumafolgen in ihrem Prozess unterstützen.

ZIELGRUPPE

Beraterinnen und Berater (auch in Ausbildung), Seelsorgerinnen und Seelsorger, Pädagoginnen und Pädagogen.

INHALT AUFBAUMODUL

Menschen mit Trauma-Erfahrung verstehen, dass ein Trauma nicht nur ein Erlebnis ist, welches der Vergangenheit angehört. Traumatisches wird in den Sinnen und in schmerzhaften Beziehungserfahrungen wieder und wieder erlebt.
„Trauma-Überlebende“ können sich dadurch leicht verunsichert, bedroht und beschämt fühlen, und sich wie gelähmt erleben. Besserung kann entstehen, wenn ein Gefühl der Sicherheit und eine liebevolle Beziehung zu sich selbst aufgebaut wird.

Im Aufbaumodul werden die Themen des Basismoduls vertieft und durch folgende Themen ergänzt:

- Trauma und die Beziehung zu sich selbst
- Trauma und die Auswirkungen auf den Körper
- Trauma und Angst
- Erweiterung des Ressourcenbereichs
- Untermauerung der Theorie mit vielen praktischen Übungen

ZIELGRUPPE

Personen, die das Basismodul absolviert haben
oder Erfahrungen im Traumabereich mitbringen (in Absprache mit der Seminarleitung).

WBS 5-27 Basismodul
5.+6. März 2027

Freitag, 10:00 bis 20:30 Uhr bis Samstag, 09:00 bis 18:00 Uhr
SEMINARKOSTEN € 300 (ohne Verpflegung, ohne Unterkunft)
minus 10% für CLS-Vereinsmitglieder
Die Teilnahme gilt als **16-stündige Fortbildung** im Sinne des §1 Abs.2 der Standes- und Ausübungsregeln für das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung (Bundesgesetzblatt II Nr. 260 vom 11.8.1998)

Vier Wochen vor dem Seminartermin (=Anmeldefrist) erhalten Sie die Rechnung per E-Mail zugesandt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Im Seminarhaus werden Zimmer und Verpflegung angeboten. Bitte buchen Sie zeitgerecht. Die Bezahlung erfolgt bei der Ankunft an der Rezeption.

Aufbaumodul – Termin 2028 in Planung

Freitag, 10:00 bis 20:30 Uhr bis Samstag, 09:00 bis 18:00 Uhr
SEMINARKOSTEN € 300 (ohne Verpflegung, ohne Unterkunft)
minus 10% für CLS-Vereinsmitglieder
Die Teilnahme gilt als **16-stündige Fortbildung** im Sinne des §1 Abs.2 der Standes- und Ausübungsregeln für das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung (Bundesgesetzblatt II Nr. 260 vom 11.8.1998)

Vier Wochen vor dem Seminartermin (=Anmeldefrist) erhalten Sie die Rechnung per E-Mail zugesandt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Im Seminarhaus werden Zimmer und Verpflegung angeboten. Bitte buchen Sie zeitgerecht. Die Bezahlung erfolgt bei der Ankunft an der Rezeption.

Die Module können unabhängig voneinander gebucht werden